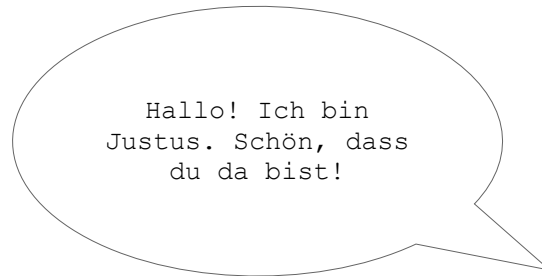


Unterwegs mit Justus!

Ein Suchspiel zur Ausstellung: <Circles>



Du bist momentan bestimmt auch viel zu Hause, oder? Da habe ich mir gedacht: Ich komme einfach zu dir!

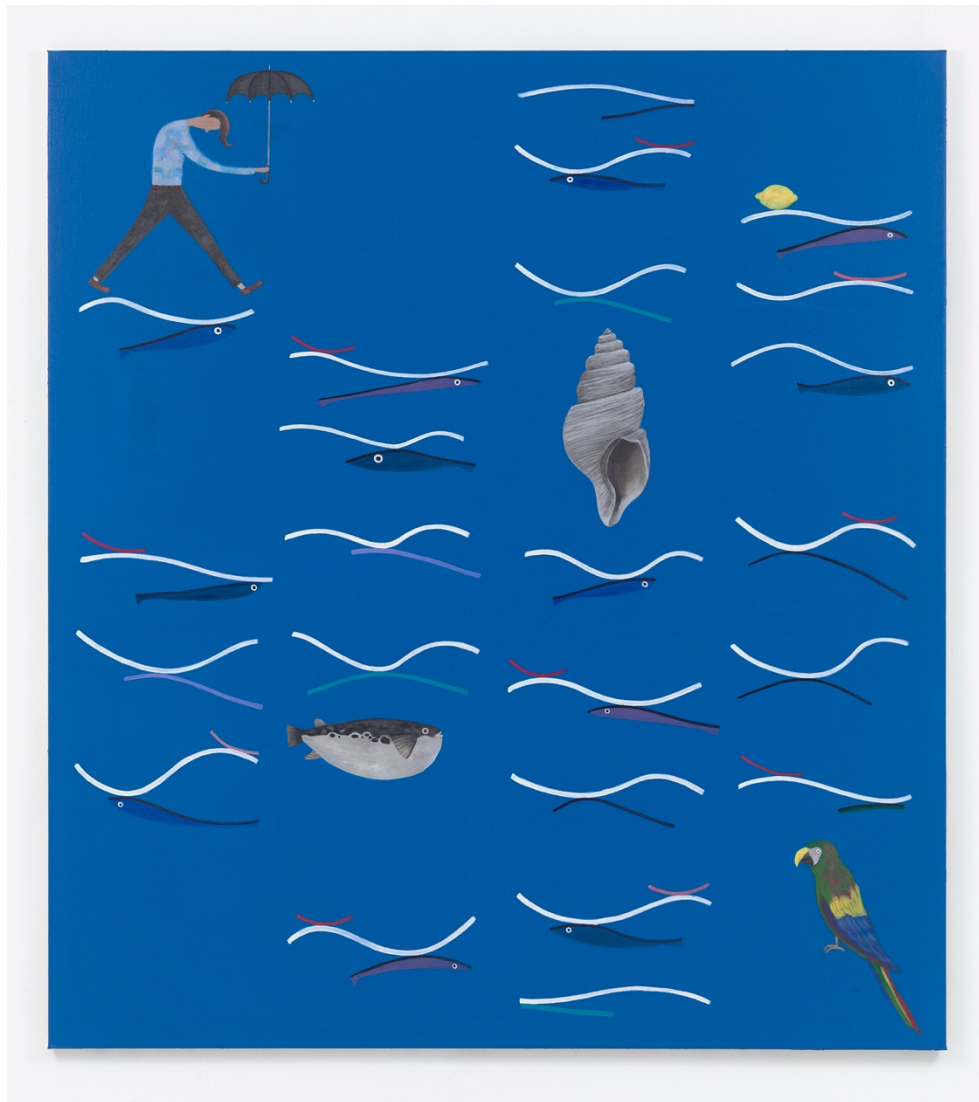
Für unser Suchspiel brauchst du nicht viel: Nur deine Bunt- und Schreibstifte und ein gemütliches Plätzchen zum Lesen, Rätseln und Malen. Los geht's! Es gibt viel zu entdecken!

1) Im Glasgang der Kunsthalle Darmstadt hängen sechs Gemälde. Die Bilder sind groß und schön blau. Unten kannst du sie sehen. Genauso hängen sie in der Kunsthalle an der Wand.

⊙ Wenn du umblätterst, siehst du eines der Bilder in groß. Findest du das Bild hier wieder?



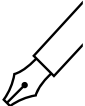
© Takeshi Makishima, VG Bild-Kunst, Bonn, 2021, Foto: Achim Kukulies, 2020



Takeshi Makishima, Tabled Neptune (Neptunea tabulata), 2020, Öl auf Leinwand, 200 x 180 cm, © Takeshi Makishima und VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Foto: Achim Kukulies, 2020

Genau! Links oben hängt dieses Bild. Und guck mal, was da alles drauf ist. Ganz schön ulkig, oder?

⊙ Was kannst du auf dem Bild erkennen?

⊙ Was meinst du: Wieso ist das Bild wohl blau?

Die blaue Fläche könnte vielleicht

W _ _ S _ _

oder

H _ M _ _ L

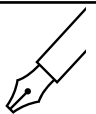
sein.



2) Die sechs großen Bilder sind von Takeshi Makishima. Er ist Maler und kommt aus Japan. Jetzt lebt und malt er aber in Düsseldorf. Weißt du, wo das ist? Düsseldorf ist eine große Stadt. Es ist die Hauptstadt von Nordrhein-Westfalen.

⊙ Weißt du auch, auf welchem der sieben Kontinente Japan liegt?

A _ I _ _



Wusstest du, dass Japan aus vielen Inseln besteht? Es ist der viertgrößte Inselstaat der Welt! Wasser spielt für die Japaner*innen also eine ganz wichtige Rolle.

Und wie sind die Bilder nach Darmstadt gekommen?

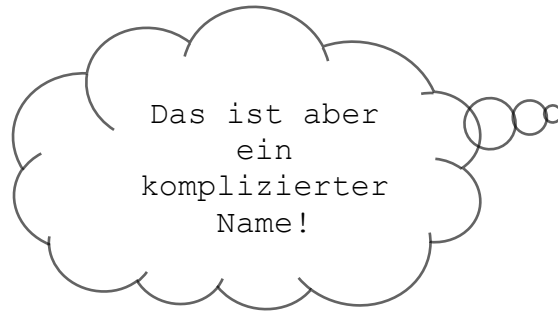
Der Museumsdirektor León Krempel hat Takeshi einmal in Düsseldorf besucht. Und da hat er ihn gefragt, ob er in der Kunsthalle seine Gemälde zeigen möchte. Takeshi hat sich gefreut und zugesagt.

Dann hat sich der Maler in sein Atelier gesetzt und für die Wand in der Kunsthalle sechs Bilder innerhalb eines Jahres gemalt.



Wow! Hat Takeshi dieses Jahr überhaupt geschlafen oder hat er nur gemalt?

5) Aber nun zurück zu unserem Bild. Es heißt übrigens:
Tabled Neptune (neptunea tabulata)



Der erste Teil ist Englisch und das in den Klammern ist Latein. Neptunea tabulata ist der Name einer großen Meeresschnecke, die aber schon viele Tausende von Jahren ausgestorben ist.

Wir kennen die Schnecke nur, weil ihr schönes gestuftes Gehäuse als Versteinerung erhalten geblieben ist.

⊙ Kannst du das Gehäuse von Neptunea Tabulata auf dem Bild von Takeshi entdecken?

Auf dem Gemälde sind drei Dinge zu sehen, die eigentlich gar nicht ins Wasser gehören.

⊙ Kannst du sie benennen? Wenn du Lust hast, male sie ab!

A large empty rectangular box with a thin black border, intended for drawing. In the top right corner of the box, there is a small, light-colored scallop shell icon.

Zusatzwissen für die Großen

Die Zitrone, die Du oben rechts im Bild sehen kannst, macht das Wasser und die Meerestiere auf dem Bild ganz „sauer“.



Das ist tatsächlich ein Problem – nicht nur auf Takeshis Bild! Und warum? Das hat mit Kohlendioxid zu tun. Das ist ein Gas. Im Wasser wird das Gas zu Kohlensäure. Und Säure ist immer sauer.

Wir Menschen pusten mit unseren Autos, Flugzeugen und Fabriken sehr viel Kohlendioxid in die Luft. Und dann löst sich das Gas im Meer. Und das Meer? Wird immer saurer!

Für einige Meeresbewohner ist saures Wasser schlecht. Das betrifft zum Beispiel Muscheln und Schnecken: Denn Säure greift Kalk an! Sie macht die Schutzhülle von den Schnecken und Muscheln kaputt. Alle Tiere mit einer Kalkschale haben also ein Problem.

Vielleicht sieht der Mann mit dem Regenschirm auf Takeshis Bild deshalb so traurig aus? Was meinst du?



Mein Geheimitipp:

Takeshis Bilder hängen noch bis 29. August 2021 in der Kunsthalle. Wenn du dich auf den Platz vor der Kunsthalle stellst, kannst du sie sehen. Schau beim nächsten Familienspaziergang doch mal vorbei!

Ich freue mich schon auf unser nächstes Abenteuer. Tschüß! Bis zum nächsten Mal!

Kunsthalle Darmstadt
Steubenplatz 1
64293 Darmstadt
Tel. 06151 891184
www.kunsthalle-darmstadt.de